

„MAMPF 20“

Einsatzkräfteverpflegung für 20 Personen über 24 Stunden



„MAMPF 20“ Einsatzkräfteverpflegung für 20 Personen über 24 Stunden

Grundsituation:

Um bei der Entsendung kleinerer Gruppen von Einsatzkräften deren Versorgung grundsätzlich sicher zu stellen, wurde unter Federführung des Fachberaters Verpflegungsdienst im Landesverband Westfalen-Lippe ein modulares Verpflegungskonzept für 20 Personen über 24 Stunden entwickelt. Ziel war es, ohne großen Planungsaufwand und logistische Vorhaltungen kleineren Gruppen von Einsatzkräften ad hoc ihre Verpflegungsmengen mit auf den Weg geben zu können. So soll der Satz „MAMPF 20“ zum Beispiel dem mobilen Führungsstab des Landesverbandes Westfalen-Lippe Grundlage sein, um die bis zu 20 Personen des erweiterten mobilen Führungsstabes verpflegen zu können. Bei diesen Dimensionen ist es nicht angedacht, einen eigenständigen Verpflegungsstrupp zur Versorgung mit zu entsenden. Die entsprechende Bereitstellung geeigneter Lebensmittel und das dafür notwendige Küchengerät sollen den Versorgungsauftrag sicherstellen.

Erster Ansatz für einen Verpflegungskonzept von DRK-Einsatzkräften war die eventuelle Mitversorgung durch die Einmann-Pakete der Bundeswehr. Bei einem Besuch des Verpflegungsamtes der Bundeswehr in Oldenburg stellte sich im Gespräch mit den Verantwortlichen schnell heraus, dass eine kurzfristig abrufbare Menge an Verpflegung aufgrund des hohen Eigenbedarfs der Bundeswehr, gerade auch aufgrund der vielen Auslandseinsätze, mittels modularer Verpflegungssätze nicht möglich sein würde.

Beeindruckt von der modularen Zusammenstellung verschiedener Verpflegungsangebote entstand schon auf der Rückfahrt von Oldenburg nach Münster die Idee ein eigenes DRK-Verpflegungs „MAMPF-Konzept“ zu erarbeiten. Zielstellung war, 20 zu verpflegende Einsatzkräfte über einen Zeitraum von 24 Stunden mit ausgewogener und schmackhafter Verpflegung verköstigen zu können. Ein weiteres Kriterium war, die schnellstmögliche Nachbeschaffung, um so die Vorhaltung mengenmäßig klein halten zu können. Aus diesem Grunde wurden Gespräche mit einem ortsansässigen Edeka-Markt geführt, der die gewünschten Lebensmittel in den entsprechenden Gebindeformen und mit den gewünschten Haltbarkeitsdaten bereitstellen konnte. Die Gebindeformen der Lebensmittel aus dem Supermarkt entsprachen der handelsüblichen Kleinmenge, wie sie in Privathaushalten Verwendung findet. Damit ist sichergestellt, dass die Einsatzkräfte sich eigenständig und einzeln an den Lebensmitteln bedienen und ihre Mahlzeiten herrichten können. Positiver Nebeneffekt bei der Selbstverpflegung und Selbstzubereitung durch die Einsatzkräfte, ist der Wegfall von HACCP-Grundlagen bei der Verpflegungsherstellung. Da jede Einsatzkraft nur mit der Verpflegung ihres eigenen Essens in Berührung kommt, sind weitere Hygienegrundsätze neben einer sachgerechten Lagerung nicht einzuhalten.

Die Haltbarkeit der Lebensmittel differiert. Gerade die Zwischenmahlzeiten (Müsliriegel) haben eine sehr begrenzte Haltbarkeit von sechs bis neun Monaten. Insbesondere die grundlegenden Nahrungsmittel wie Fertiggerichte, Brot und in Dosen verpackter Aufschnitt haben entgegen eine recht hohe Gesamthaltbarkeit, so dass ein Roulieren zum Beispiel bei Ausbildungs- und Übungsveranstaltungen möglich ist, ohne evtl. Lebensmittelvorhaltungen entsorgen zu müssen.

Eine erste Einsatzerfahrung und intensive Auswertung wurde bei der Loveparade 2008 vorgenommen. Die komplette Gruppe des mobilen Führungsstabes im Landesverband Westfalen-Lippe war in Bereitstellung von Samstag- bis Sonntagmorgens. Die im Lager der Einsatzabteilung Westfalen in Bereitschaft sitzenden Kräfte wurden für die Dauer des Einsatzes mit dem Verpflegungssatzes „MAMPF 20“ verköstigt. Eine anschließende Fragebogenaktion (anonym) hat die Zufriedenheit mit der Verpflegungsform abgefragt, Anregungen und Ergänzungen gesammelt und so eine erste Auswertung zugelassen. Das Fazit der Auswertung war durchweg positiv, kleinere Änderungen wurden noch berücksichtigt und vorgenommen. Eine wesentliche Ergänzung war die Bereitstellung und Vorhaltung von Mineralwasserflaschen. Hierzu wurden 30 Flaschen a 1,5 Liter Mineralwassers mit und ohne Kohlensäure beschafft und ebenfalls eingelagert, so dass auch eine Versorgung mit Getränken und einer Basiszubereitung für andere Getränke jederzeit sichergestellt ist.

Somit steht seit September 2008 ein fertiger Satz „MAMPF 20“ im Lager der Einsatzabteilung Westfalen in Nottuln rund um die Uhr zur Verfügung. Da diese Lebensmittel ohne größeren Aufwand jederzeit neu beschafft werden können, kann auf eine Vorhaltung weiterer Verpflegungssätze a Typ „MAMPF 20“ verzichtet werden.

Umfang des Verpflegungssatzes „MAMPF 20“:

Der so entwickelte Verpflegungssatz „MAMPF 20“ umfasst Lebensmittel für 20 Personen von denen sich jeder

- ein Frühstück,
- eine Zwischenmahlzeit,
- ein warmes Mittagessen,
- eine weitere Zwischenmahlzeit und
- ein Abendessen.

zusammenstellen kann.

Für die Grundberechnung der Verpflegungsmenge pro Einsatzkraft über 24 Stunden ist es von Bedeutung, ob die Kräfte in Bereitstellung oder aber in direktem Einsatz befindlich sind. Bei der Erprobung des Verpflegungssatzes „MAMPF 20“ anlässlich der Loveparade stellte sich schnell heraus, dass die in Bereitschaft sitzenden Einsatzkräfte erheblich mehr Bedarf an Zwischenmahlzeiten entwickelten als Kräfte, die während der Dauer einsatzdienstlich beschäftigt waren. Die Dimensionierung des Verpflegungssatzes „MAMPF 20“ berücksichtigt auch diesen Bedarf grundsätzlich.

Inhaltsübersicht „MAMPF 20“:
 (Verpackt in 3 Kisten)

| Pos. Nr.: | Artikel | Abgabe-Form | Menge Soll : |
|-----------|--|-------------|--------------|
| 1 | Bierwurst, 125 g | Dose | 1 |
| 2 | Bierwurst, 125 g | Dose | 12 |
| 3 | Bierwurst, 125 g | Dose | 7 |
| 4 | Jagdwurst, 125 g | Dose | 5 |
| 5 | Leberwurst, 125 g | Dose | 4 |
| 6 | Kalbsleberwurst, 125 g | Dose | 20 |
| 7 | Brot, Pumpernickel, 500 g | Stück | 7 |
| 8 | Schinkenwurst, 125 g | Dose | 5 |
| 9 | Brotaufstrich, Paprika | Dose | 10 |
| 10 | Brotaufstrich, vegetarisch | Dose | 10 |
| 11 | Marmelade, Aprikose, 225 g (Zentis) | Becher | 1 |
| 12 | Marmelade, Aprikose, 225 g (Zentis) | Becher | 1 |
| 13 | Marmelade, Erdbeere, 225 g (Zentis) | Becher | 2 |
| 14 | Marmelade, Waldfrüchte, 225 g (Zentis) | Becher | 2 |
| 15 | Nuss-Pli | Becher | 2 |
| 16 | Gartengemüse, (Erasco) | Päckchen | 5 |
| 17 | Tomatencreme, (Erasco) | Päckchen | 5 |
| 18 | Frikadellen m.Nudeln-Rotkohl, 460 g | Päckchen | 6 |
| 19 | Rostbratwürstchen m. Püree, Sauerkraut | Päckchen | 4 |
| 20 | Rostbratwürstchen m. Püree, Sauerkraut | Päckchen | 6 |
| 21 | Schweinegulasch m. Nudeln, Erbsen | Päckchen | 6 |
| 22 | Vanille-Pudding | Stück | 20 |
| 23 | Schokoladen-Pudding | Stück | 20 |
| 24 | Teegetränk, Apfel, 400 g | Dose | 2 |
| 25 | Teegetränk, Zitrone, 400 g | Dose | 2 |

| Pos. Nr.: | Artikel | Abgabe- Form | Menge Soll : |
|--------------|---------------------------------------|-----------------|-----------------|
| 26 | Teegetränk, Wildfrucht, 400 g | Dose | 2 |
| 27 | Bio-Folgemilch | Päckchen | 1 |
| 28 | Knusperbrot, Roggen, 125 g | Päckchen | 4 |
| 29 | Knusperbrot, Weizen, 125 g | Päckchen | 4 |
| 30 | Milchsnack, 150 g, (Leibniz) | Päckchen | 4 |
| 31 | Korn-Mix, Muesli-Mix,(Balisto) | Päckchen | 3 |
| 32 | Korn-Mix, Careal-Mix,(Balisto) | Päckchen | 4 |
| 33 | Milka-Schokolade, 40 g | Päckchen | 4 |
| 34 | Mentos, a. 3 Rollen | Päckchen | 3 |
| 35 | Kartoffellauch, (Erasco) | Päckchen | 4 |
| 36 | Löslicher Kaffee, Kaffeeweißer-Zucker | Päckchen | 4 |
| 37 | Löslicher Kaffee, Kaffeeweißer | Päckchen | 6 |
| 38 | Löslicher Kaffee, 18 g | Päckchen | 6 |
| 39 | Wasser, 1,5 Ltr. Löningen-Quellen | Flaschen | 12 |
| 40 | Wasser, 1,5 Ltr. Kirkel-Quellen | Flaschen | 18 |

Kiste 1

Kiste 2



Kiste 3



Küchenausstattung beim „MAMPF 20“:

Für die Zubereitung bedarf es eines Küchensatzes mit Gerätschaften, die das Erwärmen der Warmmahlzeiten, das Schmieren von Butterbroten und die Einnahme von Kalt- oder Warmgetränken ermöglicht. Aus diesem Grunde wurden Verpflegungskisten zusammengestellt, in denen neben Geschirr und Besteck für die einzelnen Einsatzkräfte (20 Personen) auch ein Wasserkocher für die Zubereitung von Suppen sowie ein Kochtopf und eine Kochplatte zur Zubereitung von Fertiggerichten gehören. Das Gesamtvolumen für den Transport der Lebensmittel umfasst eine Holzkiste, das Volumen für den Transport der Küchenausstattung umfasst zwei Holzkisten und ergänzt das Ganze um eine Kiste mit Mineralwasser, umfasst eine Gesamtkapazität von vier stapelbare Holzkisten.



Inhaltsübersicht Küchenausstattung für „MAMPF 20“

Kiste 1:

| Pos. Nr.: | Gegenstand | Abgabe- Form | Menge Soll : |
|-----------|-----------------------------------|-----------------|-----------------|
| 1 | Wasserkocher, elektrisch, 1,7 Ltr | Stück | 1 |
| 2 | Essschüssel, Melamin | Stück | 20 |
| 3 | Teller, Melamin | Stück | 20 |
| 4 | Tasse, hoch | Stück | 20 |
| 5 | Besteckkasten, rot | Stück | 1 |
| 6 | Esstlöffel | Stück | 20 |
| 7 | Gabel | Stück | 20 |
| 8 | Messer | Stück | 20 |
| 9 | Kaffeelöffel | Stück | 20 |
| 10 | Brotmesser, 20 cm | Stück | 1 |
| 11 | Fleischmesser, 16 cm | Stück | 1 |
| 12 | Flaschenöffner | Stück | 1 |
| 13 | Salzstreuer | Stück | 2 |
| 14 | Pfannenwender | Stück | 1 |

Inhaltsübersicht Küchenausstattung für „MAMPF 20“

Kiste 2:

| Pos. Nr.: | Gegenstand | Abgabe- Form | Menge Soll : |
|-----------|--------------------------------------|-----------------|-----------------|
| 1 | Kochtopf, 32 Durchmesser, Höhe 25 cm | Stück | 1 |
| 2 | Spülbecken, 34 x 34 x 16 cm | Stück | 1 |
| 3 | Geschirrtücher | Stück | 10 |
| 4 | Spültücher | Stück | 4 |
| 5 | Spülbürsten | Stück | 2 |
| 6 | Litermaß, (1 Ltr.) | Stück | 1 |
| 7 | Litermaß, (1/2 Ltr.) | Stück | 1 |

Fazit:

Mit der Zusammenstellung einfacher handelsüblicher Lebensmittel in Kleinmengen, ist es gelungen ohne größeren logistischen Aufwand und teure Vorhaltungskosten eine gute Grundlage zu haben, damit sich ad hoc in den Einsatz entsendete Einsatzkräfte eigenständig verpflegen können.

Die Gesamtkosten für die Verpflegung sowohl mit Lebensmitteln als auch Getränken umfasste bei dem Satz MAMPF 20 ein Kostenbudget von 254,76 Euro (Stand 2009).

Daraus ergibt sich eine pro Kopf Verpflegungspauschale von 12,73 Euro.

Anfragen / Anregungen / Kommentare richten Sie bitte an:

DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Nationale Hilfsgesellschaft
Fachdienste
Sperlichstr. 25
48151 Münster
0251 / 97 39 - 0
eMail: fachdienste@drk-westfalen.de